

## PRESSEMITTEILUNG

### **Rebalancing des Global Challenges Index: Befesa, EDP Renováveis, Faberge, Gecina, Smith & Nephew und United Utilities Group neu im Nachhaltigkeitsindex**

**Hannover, 4. September 2020** – Im Rahmen des halbjährlichen Rebalancings des Global Challenges Index (GCX) am 18. September 2020 werden sechs neue Unternehmen in den Index aufgenommen. Sie alle meistern globale Nachhaltigkeitsherausforderungen, indem sie mit ihrem Produkt- und Dienstleistungsangebot Nachhaltigkeit fördern und gleichzeitig Chancen für die zukünftige nachhaltige Entwicklung ihrer Unternehmen eröffnen. Die neuen Mitglieder des GCX sind Befesa S.A., ein in Luxemburg ansässiges Abfall-Dienstleistungsunternehmen, das Recyclinglösungen anbietet; EDP Renováveis S.A., ein Unternehmen für erneuerbare Energien mit Sitz in Spanien; Faberge AB, ein schwedisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Verwaltung von Gewerbeimmobilien spezialisiert hat; Gecina S.A., ein französischer Immobilien-Investmentfonds; Smith & Nephew Plc, ein weltweit tätiges Unternehmen für Gesundheitslösungen mit Sitz in Großbritannien sowie United Utilities Group PLC, das größte börsennotierte Wasser- und Abwasserunternehmen Großbritanniens.

Der GCX wurde 2007 von der Börse Hannover initiiert und in Zusammenarbeit mit ISS ESG entwickelt, dem Responsible-Investment-Arm von Institutional Shareholder Services Inc. Der Index umfasst insgesamt 50 internationale Aktien, von global agierenden Großunternehmen bis hin zu kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die nach strengen Nachhaltigkeitskriterien bewertet werden. Die Konstituenten sind Unternehmen, die bedeutende zukunftsweisende Beiträge zur Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen leisten, die mit der Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, der Sicherung einer angemessenen Trinkwasserversorgung, dem Stopp der Entwaldung, der Erhaltung von Biodiversität, der Bevölkerungsentwicklung, der Armutsbekämpfung sowie der Unterstützung verantwortungsvoller Governance-Strukturen zusammenhängen.

Die Entscheidung zur Aufnahme von GCX-Konstituenten wird von einem unabhängigen Global Challenges-Beirat ratifiziert und ist von der aktuellen Leistung eines Unternehmens im ISS ESG Corporate Rating und insbesondere seinem Beitrag zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung geprägt, der wiederum durch das ISS ESG Sustainable Development Goals Assessment (SDGA) ermittelt wird. Die Konstituenten müssen nachweisen, dass sie weiterhin einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und gleichzeitig neue nachhaltige Marktchancen nutzen.

Dazu Hendrik Janssen, Vorstand der Börse Hannover: „Das Volumen der Lizenzprodukte, die auf dem GCX basieren, beläuft sich derzeit auf mehr als 800 Mio. Euro. Dies unterstreicht so-

wohl das starke Interesse des Kapitalmarktes an echten nachhaltigen Anlagemöglichkeiten als auch die hervorragende Performance des GCX seit seiner Gründung im Jahr 2007.“

Die sechs neuen GCX-Konstituenten: Befesa S.A., EDP Renováveis S.A., Fabega AB, Gecina S.A., Smith & Nephew Plc und United Utilities Group PLC erfüllen alle die strengen Anforderungen für den ISS ESG Prime Status. Diesen Status erhalten Unternehmen, die ein aktives Nachhaltigkeitsmanagement mit positiven Auswirkungen durch die gleichzeitige Nutzung von Chancen und erfolgreiches Management sektorspezifischer Risiken nachweisen. Strenge Ausschlusskriterien stellen zudem insbesondere sicher, dass die Prinzipien des UN Global Compact eingehalten werden. Im Zuge des aktuellen Rebalancings ersetzen die sechs zuvor genannten Unternehmen die bisherigen Index-Mitglieder Enagás S.A., Energy Recovery Inc., Siemens Gamesa Renewable Energy S.A., Snam S.p.A., Renault S.A. und Rec Silicon ASA.

Javier Molina, CEO von Befesa, kommentiert: „Wir freuen uns über die Aufnahme in den Global Challenges Index, denn Abfallwirtschaft ist eine der größten Herausforderungen, vor denen die Welt steht. Kreislaufwirtschaft reduziert daher nicht nur das Abfallaufkommen, sondern vermeidet auch die Förderung neuer Rohstoffe sowie die damit verbundenen hohen ökologischen und finanziellen Kosten. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Befesa Teil der Kreislaufwirtschaft, indem wir jährlich mehr als 1,5 Millionen Tonnen gefährlicher Abfälle recyceln und wertvolle Materialien zurückgewinnen, die wir dann wieder in die Wirtschaft einbringen.“

Rui Antunes, Executive Director, Planning & Control, Investor Relations and Sustainability bei EDP Renováveis (EDPR), kommentiert: „Wir sind stolz darauf, dass EDPR in den Global Challenges Index (GCX) aufgenommen wurde, in Anerkennung der Geschäftsstrategie, die sich weiterhin auf die Eindämmung des Klimawandels konzentriert und den Übergang zu einem nachhaltigeren Energiesystem vorantreibt. EDPR ist sich der Bedeutung der Elektrizität für nachhaltige Entwicklung bewusst und empfindet es als Pflicht, sich nicht nur auf die mit dem eigenen Geschäft verbundenen Herausforderungen zu konzentrieren, sondern auch auf ein Geschäftsmodell, das Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken angemessen handhabt.“

Mia Häggström, Sustainability Manager bei Fabega, kommentiert: „Die BREEAM-Zertifizierung ist ein großartiges Instrument, um eine langfristige nachhaltige Projektentwicklung und Immobilienverwaltung durch ein klares ‚Management by Objectives‘ zu schaffen. Die Zertifizierung von Gebäuden ist eine Teamleistung, und ich bin deshalb besonders froh und stolz, dass diese Arbeit Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden hat. Zudem kommt das Ergebnis unserem gesamten Unternehmen zugute, einschließlich der Möglichkeit einer umweltfreundlichen Finanzierung.“

Andrya Clark, Director, Social Responsibility and Sustainability bei Smith+Nephew, kommentiert: „Das Ziel von Smith+Nephew ist es, langfristige Werte nicht nur durch Gewinne zu gene-

rieren, sondern auch durch das Engagement unserer Mitarbeiter und durch einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft, in der wir leben und dienen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist eng mit unserer Geschäftsstrategie, dem Zweck unserer Life Unlimited-Initiative sowie unseren unternehmenskulturellen Werten verwoben und ist für uns bei allem, was wir tun, wegweisend.“

Phil Aspin, Chief Financial Officer der United Utilities Group, kommentiert: „Wir sind der festen Überzeugung, dass die langfristigen Perspektiven unseres Unternehmens untrennbar mit unserer Fähigkeit verbunden sind, nachhaltig zu wirtschaften und dabei den Interessen aller unserer Stakeholder gerecht zu werden. Ein ökologisch nachhaltiger, wirtschaftlich vorteilhafter und sozial verantwortlicher Betrieb ist der Schlüssel zur Erfüllung unseres Ziels, den Nordwesten Englands auch, aber nicht nur, mit ausgezeichnetem Wasser zu versorgen. Es ist großartig, dass durch die Aufnahme in den Global Challenges Index (GCX) nun unser Ansatz zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen anerkannt wird.“

#### **Hinweise für Redakteure:**

Die aktuelle Zusammensetzung des GCX finden Sie unter:

<https://www.boersenag.de/GCX/Einzelwerte>

Das nächste Rebalancing des GCX findet im März 2021 statt.

#### **Über den Global Challenges Index und Global Challenges Corporates**

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München (seit 2018 Teil von ISS ESG), entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, der deutschen UNESCO-Kommission, der ILO, vom WWF sowie von Hochschulen und weiteren internationalen Organisationen angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter [www.boersenag.de/nachhaltigkeit](http://www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der Global Challenges Corporates ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen

müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

### **Über die Börse Hannover**

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: z. B. Courtagefreiheit beim Kauf der DAX 30-Werte bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder oder beim Handel mit Werten des MDAX und des Euro Stoxx 50 bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro. Zudem unterstützt die Börse Hannover Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der Initiierung von Indizes: 2007 hat die Börse in Zusammenarbeit mit ISS ESG (bis 2018: oekom research) den nachhaltigen Global Challenges Index (GCX) lanciert. Weitere Informationen zum GCX unter [www.boersenag.de/GCX](http://www.boersenag.de/GCX). 2015 wurde mit dem GERMAN GENDER INDEX an der Börse Hannover der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Weitere Informationen dazu unter [www.boersenag.de/germangenderindex](http://www.boersenag.de/germangenderindex).

Der seit Anfang 2020 von der Börse Hannover betreute Index NISAX20 spiegelt die Entwicklung der 20 wichtigsten börsennotierten Unternehmen in Niedersachsen wider. Weitere Informationen unter [www.boersenag.de/NISAX](http://www.boersenag.de/NISAX).

### **Über ISS ESG**

ISS ESG-Lösungen ermöglichen Anlegern die Entwicklung und Integrierung von Responsible-Investment-Richtlinien und -praktiken, den Einsatz für nachhaltige Investitionsfragen sowie das Monitoring von Portfoliounternehmen und deren Praktiken durch Screening-Lösungen. ISS ESG bietet zudem Klimadaten, Analysen und Beratungsdienste, damit Finanzmarktteilnehmern klimabedingte Risiken in allen Anlageklassen verstehen, messen und danach handeln können. Die ESG-Lösungen umfassen darüber hinaus ESG-Untersuchungen und -Ratings auf Unternehmens- wie auch Länderebene und ermöglichen den Kunden somit, sowohl Risiken als auch Chancen wesentlicher sozialer und ökologischer Ausprägung zu erkennen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [www.iss-esg.com](http://www.iss-esg.com).

### **Pressekontakt**

BÖAG Börsen AG

Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49 (0)511 - 12 35 64 – 0

E-Mail: [presse@boersenag.de](mailto:presse@boersenag.de)

Internet: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)